



Frau Brigitte Holz-Schöttler
Stadt Bergisch Gladbach
Konrad-Adenauer-Platz 1
51465 Bergisch Gladbach

11.06.2023

Gemeinsamer Antrag zur Sicherstellung der Kindertagesbetreuung und zur Abdeckung des KITA-Bedarfs

Sehr geehrte Frau Holz-Schöttler,

wir möchten Sie bitten, den folgenden Antrag auf die Tagesordnung der Sitzung des Jugendhilfeausschusses am 17.08.2023 zu nehmen und zur Abstimmung zu stellen.

Der Ausschuss möge beschließen:

I. Die Verwaltung wird beauftragt innerhalb des Stadtgebietes der Bedarfe in den Stadtteilen entsprechend Standorte im Stadtgebiet zu benennen, auf denen eine wohnortnahe bis zu drei gruppigen Kindertagesstätten bzw. oben aufgeführte andere KITA-Formen errichtet werden können. Zusätzlich sind hierbei Zwischenlösungen mit heranzuziehen und diese wenn möglich zu verstetigen. Die in der Anlage beigefügten Standorte sind in die Analyse einzubeziehen.

II. Die Verwaltung wird beauftragt gemeinsam mit den Trägern zu eruieren welche bereits bestehenden KITAs baulich erweitert werden können, auch durch andere KITA-Formen (z.B eine Wald-KITA-Gruppe)



III. Die Verwaltung wird beauftragt dem Jugendhilfeausschuss nach Stadtteilen aufgeschlüsselte aktuelle Zahlen und derzeitig absehbare Entwicklungen zu den Bedarfen vorzulegen. Hierbei sind bereits geplante KITA-Projekte in die Darstellung mit einzubeziehen und deren Zeithorizonte sind darzustellen.

IV. Die Verwaltung wird beauftragt über Little Bird zu koordinieren, dass die Wohnortnähe als ein entscheidendes Kriterium bei der Kita-Platzvergabe herangezogen wird, auch zur Unterstützung der Träger.

V: Zu den o.g. Punkten ist ein Realisierungsplan vorzulegen der Ausschuss ist über das Fortschreiten der Aufträge zu unterrichten.

Begründung:

Im gesamten Stadtgebiet fehlen z. Z. 416 Plätze in Kindertagesstätten. Es müssen dringend Standorte eruiert werden, auf denen in absehbarer Zeit eine Kita geplant und errichtet werden kann. Wir sprechen uns grundsätzlich für drei gruppige Kindertagesstätten und die Erweiterung der Bestand- Kitas durch Anbau oder durch eine Wald- Kita aus. Der zur Zeit fehlende Bedarf kann in Zukunft nur durch Ausbau und Erweiterung der Standorte abgedeckt werden. Ziel ist es den punktuellen Bedarf in den einzelnen Stadtgebieten abzudecken.

Durch Little Bird ist die Verwaltung in der Lage die Platzvergabe an eine Wohnplatz Kita zu vergeben, unter anderem können etwa die Klimabelastung durch ein niedrigeres Verkehrsaufkommen reduziert werden und die Kinder wachsen in einem sozialen Umfeld in ihrer Wohnortnähe auf.

Für die weitere Arbeit des Jugendhilfeausschusses ist eine Auflistung des Bedarfes in den einzelnen Stadtteilen im Vergleich zur derzeitigen Möglichkeit diese Bedarfe durch die KITAs und ihre Projekte abzudecken erforderlich.



Mit freundlichen Grüßen

Theresia Meinhardt
Fraktionsvorsitzende
BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN

Klaus W. Waldschmidt
Fraktionsvorsitzender SPD

Dr. Friedrich Bacmeister
Fraktionsvorsitzender
BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN

Brigitte Holz-Schöttler
stellv. Fraktionsvorsitzende SPD
Vorsitzende des Jugendhilfeausschusses